

GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE AB SOFORT SCHULGELDFREI

Nur wenige Tage vor dem Jahreswechsel hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport in Mecklenburg-Vorpommern die Abschaffung des Schulgeldes für mehrere Gesundheits- und Pflegeberufe verkündet.

Ab 2024 müssen Auszubildende der Pflegeassistenten, der Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Diätassistenten und Masseur:in/ med. Bademeister:in für ihre Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern kein Schulgeld mehr bezahlen. Das Land stellt hierfür in 2024 und 2025 jeweils drei Millionen Euro Landesmittel zur Verfügung. Auch an der ecolea | Private Berufliche Schule ist damit die Ausbildung in den Bildungsgängen Physiotherapie, Ergotherapie, Diätassistenten, Kranken- und Altenpflegehilfe und Masseur:in/ med. Bademeister:in **ab 2024 vollständig kostenfrei**.



Jana Pamperin, Schulleiterin der beruflichen Schule ecolea in Schwerin, ist begeistert: „Wir freuen uns, dass seit Januar 2024 endlich auch in M-V die Schulgeldfreiheit eingeführt wurde. Damit sind an unserer Schule hier in Schwerin die therapeutischen Ausbildungen vollständig kostenfrei. Das bedeutet, dass Schulabgängerinnen und Schulabgänger nun völlig unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten eine Ausbildung in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Diätassistenten an der ecolea absolvieren können. Wer das Schulgeld bisher nicht aufbringen konnte, dem stehen jetzt also alle Türen offen.“

Mit der Einführung der Schulgeldfreiheit reagiert das Land insbesondere auf den Mangel an Pflege- und Gesundheitsfachkräften in Mecklenburg-Vorpommern. Durch die Entlastung soll die Attraktivität der entsprechenden Ausbildungsberufe erhöht und die Abwanderung junger, an Pflege- und Gesundheitsberufen interessierter Leute in andere Bundesländer, in denen die Schulgeldfreiheit bereits galt, gebremst werden. Für 2026 erwartet das Land eine bundesweite Regelung zur kostenfreien Ausbildung.

Wer sich für die Ausbildung an der ecolea interessiert, erhält weitere Auskünfte beim InfoTag am 24. Februar oder über die kostenfreie InfoHotline (0800) 593 77 77.

